Nur zur Information

ARGE Wasser • Umwelt • Geotechnik

Oberdorfstr. 12
91747 Westheim

Pforzheimer Str. 126a
76275 Ettlingen

Paul-Schwarze-Str. 2
01097 Dresden

Heilbronner Str. 81
70191 Stuttgart

ARGE WUG, Oberdorfstraße 12, 91747 Westheim

DB ProjektBau GmbH
Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen-Ulm
z. H. Herrn Plenter

Räpplenstraße 17

70191 Stuttgart

Ihre Zeichen	Unser Zeichen	Telefon, Bearbeiter	Datum
	A0013 - Wf	09082-73140 Dr. Westhoff	17.08.2011

Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen-Ulm
Wasserrechtlicher Antrag der 7. PÄ; Schreiben der LH Stuttgart vom 27.07.2011
Stellungnahme zur Einwendung Vernässung (Kap. 1.1.3, Pkt. d)

Sehr geehrter Herr Plenter,

Bezug nehmend auf das Abstimmungsgespräch am 11.08.2011 in Ihrem Hause und das Schreiben der LH Stuttgart vom 27.07.2011 möchten wir nachfolgend zum Punkt d im Kap. 1.1.3 des Schreibens der LH Stuttgart wie gewünscht Stellung nehmen.

Die LH Stuttgart fordert unter Punkt 1.1.3, d eine Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt:

Vernässung oder Überflutung von Bauwerken infolge des verstärkten Infiltrationsbetriebs.

Hierzu ist grundsätzlich anzumerken, dass durch die mengenmäßige Erhöhung der bauzeitlichen Grundwasserinfiltration keine Anhebung der Wasserspiegel in den Infiltrationsbrunnen über das beantragte Maß (PFA 1.1: MW + 2 m im Nesenbachtalbereich und MW + 5 m bzw. MW + 10 m im Hangbereich; PFA 1.5: MW + 10 m im km1BH und MW + 5 m bzw. MW mo – 0,5 m im ku2GD) hinaus vorgesehen ist.

Die Infiltrationsmaßnahmen werden überwiegend in Bereichen mit abgesenkten GW-Vorkommen ausgeführt, wobei die Reichweiten der Infiltrationen auf das nähere Brunnenumfeld beschränkt sind; dies wird durch das Potentialbild des Infiltrationshorizontes km1BH für den Bauschritt 2 in Anlage 1 deutlich. Zudem werden die Wirkungen der Infiltrationsmaßnahmen durch die errichteten Steuerpegel und die vorhandenen Messstellen der Beweissicherung Wasser überwacht, so dass bei Bedarf kurzfristig eine Anpassung der Infiltration erfolgen kann.

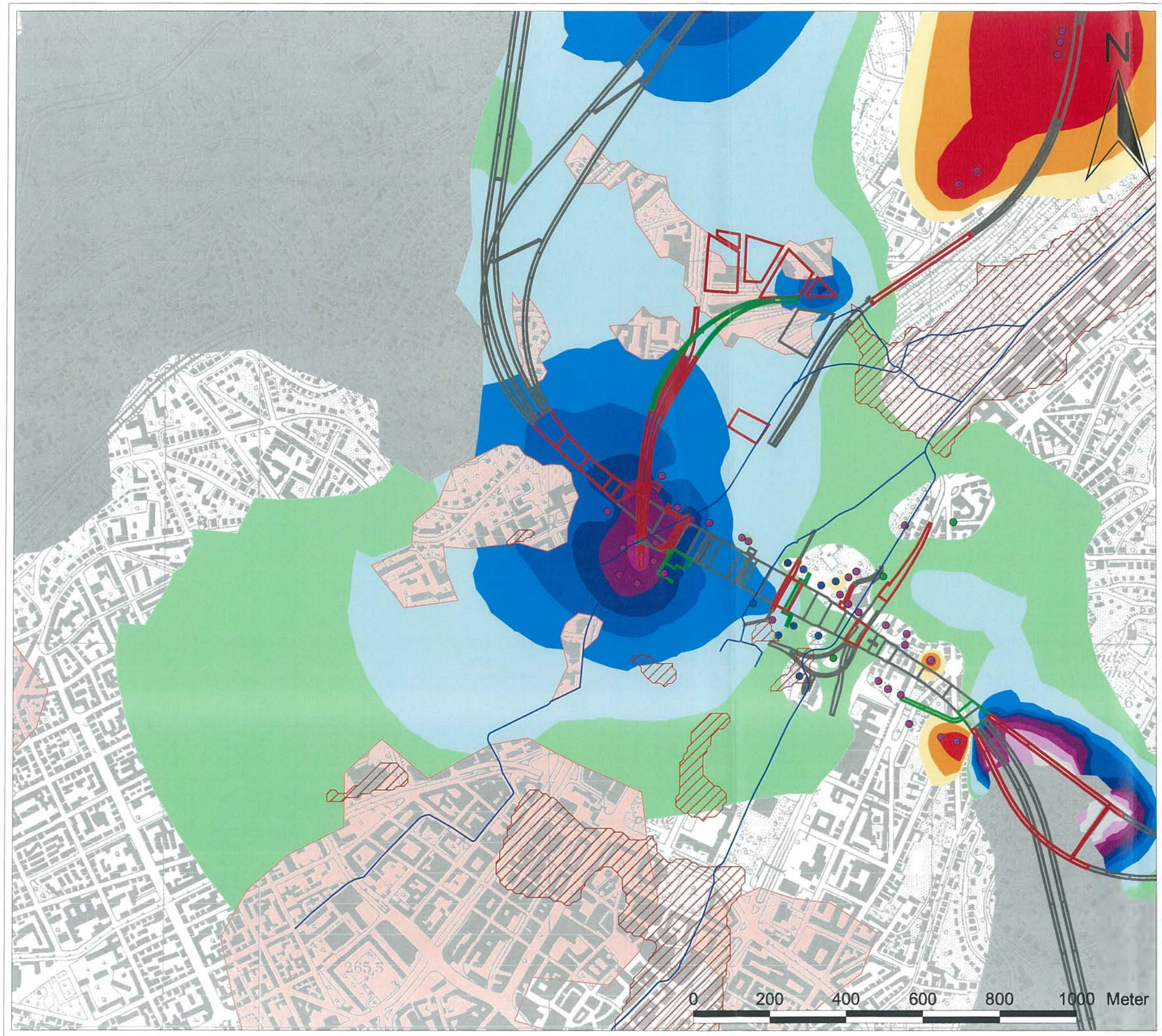
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. T. Westhoff

Anlage: GW-Differenz im km1BH zwischen Bauschritt 2 und MW-Verhältnissen (entnommen aus Dokumentation Prognoserechnungen mit dem instationären GW-Modell, Anlage 5.5)

Nur zur Information



Legende:

Modellrand

im GWSM berücksichtigte Kanäle

Abtragsflächen km1BH

Infiltrationsbrunnen PFA 1.1 BS 2

- Infiltration q-km1BH
- Infiltration km1DRM-km1BH
- Infiltration km1BH

Technische Planung BS2

- vor Bau
- im Bau
- fertig

GW-Differenz km1BH BS2 (in Abtragsflächen GW-Absenkung q)

- < -50
- -50 - -25
- -25 - -15
- -15 - -10
- -10 - -7.5
- -7.5 - -5
- -5 - -4
- -4 - -3
- -3 - -2
- -2 - -1
- -1 - -0.5
- 0.5 - 1
- 1 - 2
- 2 - 5
- 5 - 10
- > 10 [m]

Vergipste Bereiche

Horizont nicht Wasser erfüllt

Projekt Stuttgart 21

instationäre Prognoserechnung PFA 1.1, 1.2, 1.5 und 1.6 a/b

Grundwasserdifferenz km1BH zwischen BS2 und MW-Verhältnissen

Thematik: Prognoseberechnungen	Maßstab: 1: 10000
Auftragnehmer: ARGE Wasser Umwelt Geotechnik — Oberdorfstr. 12, 91747 Westheim; Paul-Schwarze-Str. 2, 01097 Dresden; Heilbronner Str. 31, 70191 Stuttgart; Pforzheimer Str. 126a, 76275 Ettlingen	Auftraggeber: DB ProjektBau GmbH, Rappenstraße 17, 70191 Stuttgart
Datum: 21.03.2011	Anlage: 5.5